

## 19 Tage Erlebnisreise Peru



### Reiseverlauf

#### Tag 1: Ankunft in Lima

Ankunft am Flughafen von Lima. Hier werden wir direkt von unserer deutschsprachigen peruanischen Reiseleitung begrüßt und in unser Hotel gebracht.

*Übernachtung: Hotel San Antonio Abad in Lima*

## **Tag 2: Erkundung der Hauptstadt Perus**

Den ersten Morgen in Peru verbringen wir mit einem Stadtrundgang durch Lima. Unsere Tour führt uns vom modernen Miraflores, einem der reichsten Stadtteile, in das historische Zentrum mit seinen prächtigen Kolonialbauten wie dem Regierungspalast, dem Bischofspalast oder der Kathedrale. Am Mittag besuchen wir das archäologische Museum Rafael Larco Herrera. Das Gebäude ist auf den Überresten einer Pyramide aus dem 7. Jahrhundert gebaut und in einer wunderschönen Gartenanlage gelegen. Es beinhaltet die weltweit größte Privatsammlung vorspanischer Kunst. Über 45.000 Exponate ermöglichen so einen Überblick über 3.000 Jahre Geschichte!

*Übernachtung: Hotel San Antonio Abad in Lima*

## **Tag 3: Fahrt entlang des Pazifiks nach Paracas (ca. 245 km)**

Nach dem Frühstück fahren wir gen Süden nach Paracas. Die Paracas-Halbinsel stellt den Mittelpunkt der gleichnamigen Präinkakultur dar, die durch ihre gewebten Textilien Berühmtheit erlangte. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung. Unternehmen Sie doch einen Spaziergang an der Strandpromenade und lassen Sie die atemberaubende Naturkulisse der Pazifikküste auf sich wirken. Wer es lieber etwas sportlicher möchte, kann optional eine Wakeboard-Stunde buchen und sich in der Kunst der Balance auf dem Wasser üben!

*Übernachtung: Hotel Mar Azul in Paracas*

## **Tag 4: Auf Safari bei den Ballestas-Inseln**

Am Vormittag machen wir uns in einem Motorboot auf zu den paradiesischen Ballestas-Inseln, die aufgrund ihrer Artenvielfalt auch "Kleine Galápagos-Inseln" genannt werden. Dort angekommen begeben wir uns auf eine zweistündige Safari nach Seelöwen, Humboldtpinguinen und Delfinen. Ein weiterer Höhepunkt des Bootsausflugs ist „El Candelabro“, eine in den Wüstensand gegrabene Figur in Form eines Kerzenleuchters, die nur vom Meer aus gut erkennbar ist und bis heute Rätsel aufgibt. Am Nachmittag kehren wir zurück nach Paracas.

*Übernachtung: Hotel Mar Azul in Paracas*

## **Tag 5: Abenteuer in den Sanddünen (ca. 220 km)**

Am Morgen fahren wir einen Abschnitt auf der Panamericana, der längsten Straße der Welt, bis zur Huacachina-Oase, die malerisch inmitten von Sanddünen gelegen ist. Wir unternehmen eine abenteuerliche Fahrt in einem Sandbuggy durch die Dünen und können sie auf einem Sandboard gleich wieder hinunterdüsen. Am Mittag

haben wir Zeit, uns auszuruhen oder die einzigartige Umgebung der Oase zu entdecken, bevor wir weiter in das geheimnisvolle Nasca fahren.

*Übernachtung: Hotel Casa Andina in Nasca*

### **Tag 6: Erforschen der mystischen Nasca-Linien (ca. 570 km)**

Heute begeben wir uns auf die Spuren der deutschen Forscherin Maria Reiche. Wir sind auf der Suche nach den mystischen Bodenlinien von Nasca in Formen von Bäumen, Affen, Vögeln und vielem mehr. Wir erklimmen den natürlichen Felsvorsprung „Colina Natural“ und einen Aussichtsturm, um von dort aus die Linien zu erspähen. Wer einen noch besseren Überblick bekommen möchte, kann als optionales Zusatzerebnis einen Überflug über das Linien-Areal buchen! Danach haben wir eine sehr lange, aber abwechslungsreiche Fahrt entlang der Küste nach Arequipa vor uns. Wir erreichen Arequipa am Abend.

*Übernachtung: Hotel La Casa de mi Abuela in Arequipa*

### **Tag 7: Stadtführung durch die „weiße Stadt“**

Nach einem entspannten Vormittag beginnen wir unsere Stadtführung durch die Innenstadt der zweitgrößten Stadt des Landes, die auf einer Höhe von 2.300 m liegt. Bei der Betrachtung der wunderschönen Kolonialbauten aus weißem Tuffstein, die seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, wird uns schnell klar, warum Arequipa die „weiße Stadt“ genannt wird. Am Nachmittag besichtigen wir das im 16. Jahrhundert erbaute spanische Dominikanerkloster „Santa Catalina“, bevor wir den Mercado San Camilo besuchen. Bei über 1.000 Ständen gibt es bestimmt das ein oder andere, was Sie noch nie zuvor gesehen oder probiert haben.

*Übernachtung: Hotel La Casa de mi Abuela in Arequipa*

### **Tag 8: Abwechslungsreiche Fahrt durch das Colca-Tal (ca. 180 km)**

Früh morgens beginnen wir unsere fünfstündige Fahrt durch spektakuläre Gebirgsketten in das Colca-Tal. Um den unvergleichlichen Blick über das Colca-Tal zu genießen und um uns an das bis zu 4.800 m hohe Gebirge zu gewöhnen, machen wir unterwegs mehrere Stopps. Außerdem bekommen wir ein traditionelles peruanisches Getränk, den Coca-Tee, gereicht: Er hilft dabei, sich in der Höhe zu akklimatisieren. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2,5 Std.) von dem Örtchen Canocota nach La Calera durch die einmalige Kulisse des zweitiefsten Canyons der Welt. Dabei bringt unser Reiseleiter uns die peruanische Kultur durch einige interessante Anekdoten näher – mit etwas Glück treffen wir sogar auf Vikunjas. Am Abend genießen wir erholsame Stunden in natürlichen Thermalquellen.

*Übernachtung: Casa Andina Classic Colca in Chivay*

### **Tag 9: Auf den Spuren des Königs der Anden (ca. 295 km)**

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum „Cruz del Condor“, dem Aussichtspunkt der Kondore, um den König der Anden in seiner natürlichen Umgebung bewundern zu können. Im Anschluss begeben wir uns auf den Weg nach Puno. Während der Fahrt sehen wir, wie sich die Landschaft verändert: von den grünen Terrassen des Colca-Tals bis zu der eher kargen Landschaft des Altiplanos, die vor allen Dingen durch niedrigen Graswuchs bestimmt wird.

*Übernachtung: Hotel Qelqatina in Puno*

### **Tag 10: Zu Gast bei Einheimischen auf den Inseln des Titicacasees**

Nach dem Frühstück machen wir einen Abstecher zum Titicacasee, dem höchstgelegenen, mit Schiffen befahrbaren See der Welt. Mit einem Motorboot fahren wir zu den schwimmenden Binseninseln der Uros, um bei ihnen einen Einblick in die Lebensweise dieses Stammes zu gewinnen. Anschließend fahren wir weiter zur Amantaní-Insel, wo uns ein Schamane erwartet, der die traditionelle Zeremonie „pago a la tierra“ mit uns durchführt. Nach einem ausgiebigen Spaziergang über die Insel mit tollem Ausblick auf den See erreichen wir unsere Unterkunft für die Nacht. Wir werden bei einer Inselfamilie übernachten und gemeinsam mit ihnen zu Abend essen.

*Übernachtung: Im Haus einer einheimischen Familie auf einer Insel des Titicacasees*

### **Tag 11: Besuch der Taquileños**

Am Vormittag ist es an der Zeit, Abschied von unserer Gastfamilie zu nehmen, denn es geht weiter mit dem Boot zur Taquile-Insel, wo wir nach einem kurzen Aufstieg zum Lago Maravilloso den besten Blick auf den Hauptteil des Titicacasees genießen können. Wir wandern eine Zeit lang über die Insel und lernen dabei ihre Bewohner kennen. Zu Mittag essen wir in einem landestypischen Restaurant, bevor uns unser Boot zurück auf das Festland nach Puno bringt.

*Übernachtung: Hotel Qelqatani in Puno*

### **Tag 12: Spannende Fahrt durch die Anden (ca. 435 km)**

Auf der Fahrt nach Cusco legen wir einige Zwischenstopps ein: Wir besuchen die einzigartigen archäologischen Stätten Raqchi und Pikillaqta, machen Halt an den Grabtürmen in Sillustani und bewundern die „Sixtinische Kapelle der Anden“ in Andahuaylillas. Am Abend kommen wir in unserem Hotel in Urubamba an, wo wir den Tag in Ruhe ausklingen lassen können.

*Übernachtung: Hotel La Hacienda Valle in Urubamba*

### **Tag 13: Auf Expedition in alten Inkastätten**

Am Vormittag besuchen wir das Heilige Tal der Inkas, von wo aus wir einen atemberaubenden Blick auf die Inka-Terrassen haben. Wir schlendern über den farbenprächtigen Markt von Pisak, wo sich die Bauern und Bewohner der näheren Umgebung heute noch genauso wie vor 100 Jahren treffen, um ihre Waren wie Handarbeiten oder Ponchos anzubieten. Dann geht unsere Fahrt weiter nach Ollantaytambo, wo wir die imposante terrassenförmige Inkastadt erklimmen, die nie ganz fertiggestellt wurde: Besonders beeindruckend sind die Steinmonolithen der Tempelanlage. Am Nachmittag geht unsere Exkursion weiter zu den vier Ruinen Qenko, Sacsayhuaman, Puka Pukara und Tambomachay, bevor wir am Abend den Rückweg nach Urubamba antreten.

*Übernachtung: Hotel La Hacienda Valle in Urubamba*

### **Tag 14: Von eindrucksvollen Salzminen bis zu einem außergewöhnlichen Theaterstück**

Nach dem Frühstück besichtigen wir die beeindruckenden Salzminen von Maras, einen Komplex von hunderten, auf Terrassen angelegten kleinen Becken, die vom stark salzhaltigen Wasser aus einer nahen Quelle gespeist werden. Auf dem Rückweg nach Urubamba besuchen wir außerdem ein besonderes Frauenprojekt: Die Weberinnen zeigen uns, wie sie Alpakawolle zu feinsten Textilien verarbeiten und die Stoffe mit Naturfarben kolorieren. Zum Ausklang des Tages können Sie optional ein Theaterstück in der ursprünglichen Landessprache Quetchua anschauen! Die Schauspieler stammen alle aus der Gemeinde und vermitteln Ihnen voller Leidenschaft ihre Geschichte auch ohne, dass Sie ihre Sprache beherrschen.

*Übernachtung: Hotel La Hacienda Valle in Urubamba*

### **Tag 15: Ausgiebige Erkundung des berühmten neuen Weltwunders**

Eine Zugfahrt durch malerische Landschaft sowie ein kurzer Bustransfer bringen uns zur weltbekannten Ruinenstadt Machu Picchu. Auf einer Höhe von 2.450 m bestaunen wir während einer Führung die alten Bauten, die vor mehr als 500 Jahren unter dem Inka Pachacútec erbaut wurden und zahlreiche spektakuläre Fotomotive bieten. Am Abend fahren wir zurück nach Cusco und essen gemeinsam zu Abend.

*Übernachtung: Llimpimpac Guesthouse in Cusco*

### **Tag 16: Spannungsreicher Stadtrundgang durch die Hauptstadt der Inkas**

Am heutigen Tag entdecken wir bei einem geführten Stadtrundgang das facettenreiche Cusco, die Hauptstadt der Ureinwohner Südamerikas, und seine kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten. Unser Rundgang führt uns über die „Plaza de Armas“ zur Kathedrale und den Schutzherrn gegen Erdbeben, „Señor de los Temblores“. Danach geht es zu einem der wichtigsten Plätze des ehemaligen

Inkareichs, dem Ort der Sonnenanbetung. Der ehemalige Sonnentempel "Qorikancha" zeugt von der beeindruckenden Bautechnik der Inkas. In einem Schokopralinen-Workshop am Nachmittag erfahren wir alles über die Kakaobohne, ihre Herkunft, die Pflanze und ihre Verarbeitung. Das Beste daran: Im Anschluss können wir unsere ganz persönlichen Pralinenkreationen herstellen.

*Übernachtung: Llimpimpac Guesthouse in Cusco*

### **Tag 17: Freier Tag mit vielfältigen Möglichkeiten**

Unser heutiger freier Tag bietet die Möglichkeit, Cusco auf eigene Faust zu erkunden. Wer möchte, kann optional einen Reitausflug nach Inka Raccay, auch bekannt als das „verbannte Haus der Inkas“, oder alternativ eine Wanderung durch die atemberaubenden Rainbow Mountains buchen!

*Übernachtung: Llimpimpac Guesthouse in Cusco*

### **Tag 18: Rückflug nach Lima (Flugdauer ca. 1,5 Stunden)**

Wir fliegen zurück nach Lima. Dort steht der restliche Tag zur freien Verfügung, um die gewonnenen Eindrücke sacken zu lassen und vielleicht noch ein paar Andenken zu besorgen.

*Übernachtung: Hotel San Antonio Abad in Lima*

### **Tag 19: Facettenreiche Fahrradfahrt durch Lima und Heimreise**

Am letzten Tag unserer Reise unternehmen wir eine herrliche Fahrradfahrt durch Lima: Von lebhaften Parks und Wochenmärkten über die archäologische Ausgrabungsstätte Huaca Pucllana, bis hin zu traumhaften Ausblicken auf das Meer – Lima wird sich von seiner besten Seite präsentieren. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen.

## **Im Preis enthaltene Leistungen**

- Rundreise ab/bis Lima mit Transfers und Aktivitäten wie im Programm beschrieben
- 17 Übernachtungen in Hotels (\*\*\*) im Doppelzimmer, 1 Übernachtung in einer Privatunterkunft
- Inlandsflug von Cusco nach Lima mit Peruvian Airlines oder einer gleichwertigen Fluggesellschaft
- Deutschsprechende einheimische Reiseleitung
- 18 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 1 x Abendessen
- ständige Ansprechpartner in Deutschland und in Peru
- Eintrittsgelder & -gebühren

## **Zusätzliche Erlebnisse**

### **3.Tag**

Kitesurfen im Wake Park (1 Std.)  
45,00 EUR p.P.

### **6.Tag**

Überflug der Nasca-Linien (20 Min.)  
129,00 EUR p.P.

### **17.Tag**

Halbtägiger Reitausflug zur Inka Rakay (mind. 2 Personen)  
99,00 EUR

Ganztägiger Ausflug zu den Rainbow Mountains inkl. Wanderung (englischsprachig)  
39,00 EUR p.P.

## **Checkliste**

- ✓ Impfungen
- ✓ Reisepass
- ✓ Flugunterlagen
- ✓ Auslandskrankenversicherung
- ✓ Geld wechseln
- ✓ Kreditkarte, EC-Karte
- ✓ Kosmetikartikel
- ✓ Sonnenschutz: Creme und Kopfbedeckung
- ✓ Taschentücher
- ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Mückenschutz
- ✓ Sonnenbrille
- ✓ Kleine Reiseapotheke
- ✓ Lang- und kurzärmelige Kleidung
- ✓ Adapter
- ✓ Kamera
- ✓ Rucksack
- ✓ Brust-/Gürteltasche
- ✓ Festes Schuhwerk
- ✓ Badekleidung

## **Zusatzinformationen**

### **Einreisebestimmungen**

Deutsche, Österreicher und Schweizer dürfen sich bis zu 183 Tage im Jahr in Peru aufhalten. Die vorherige Beantragung eines Visums ist für einen touristischen Aufenthalt nicht erforderlich; dieses wird bei Einreise direkt erteilt. Unter Umständen kann es sein, dass eine Einreisekarte mit der Aufenthaltsdauer ausgegeben wird, welche für die Dauer des Aufenthalts aufbewahrt und bei der Ausreise wieder vorgelegt werden muss. Der Reisepass muss sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Rechtsverbindliche Informationen können nur bei der Botschaft von Peru eingeholt werden.

### **Impfungen**

Für Reisende, die sich vor ihrer Reise nach Peru in Deutschland, Österreich oder der Schweiz aufgehalten haben, bestehen keine Impfvorschriften. Empfohlen werden – neben den Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten – Impfungen gegen Gelbfieber sowie Hepatitis A; auch ist das Beisichführen einer Malariaprophylaxe sinnvoll. Wir raten vor jeder Fernreise zu einer individuellen Konsultation bei einem Tropen- bzw. Reisemediziner ([www.dtg.org](http://www.dtg.org)) – dies gilt aufgrund des Zika-Virus insbesondere für Schwangere und Frauen, die zeitnah schwanger werden wollen.

### **Geldwechsel**

Die Landeswährung in Peru ist Nuevo Sol (PEN). Geld in die Landeswährung vor Reiseantritt zu wechseln ist nicht empfehlenswert, da Sie in Peru einen besseren Wechselkurs erhalten. Sie können in autorisierten Wechselstuben und Banken in Nuevo Sol wechseln. Nehmen Sie US-Dollar in einer kleinen Stückelung mit, denn US-Dollar werden vielerorts auch als Zahlungsmittel akzeptiert.

Mit EC-Karten, die das Maestro- oder Cirrus-Zeichen tragen, kann an Geldautomaten in Peru Nuevo Sol oder US-Dollar abgehoben werden. Für das Abheben mit einer EC- sowie Kreditkarte fallen Gebühren an. Mit einer Kreditkarte von Visa oder MasterCard können Sie ebenfalls problemlos Nuevo Sol und an einigen Automaten auch US-Dollar abheben. Bargeldloses Bezahlen ist mit der EC-Karte nicht möglich. Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte in Geschäften, Hotels, Restaurants oder anderen Akzeptanzstellen bezahlen, wird eine Gebühr von 7 Prozent fällig. Genügend Bargeld sollten Sie bei einem Ausflug zum Machu Piccu mitnehmen, da Sie dort keine Möglichkeit haben bargeldlos zu bezahlen.

### **Adapter / Strom in Peru**

Die Netzspannung in Deutschland, Österreich und der Schweiz beträgt regelmäßig 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. In Deutschland und in Österreich werden Stecker und Steckdosen der Typen C (längliche Form mit zwei runden Steckern bzw.



Löchern) und F (runde Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) verwendet, in der Schweiz der Typen C und J (längliche Form mit drei runden Steckern bzw. Löchern).

In Peru werden Stecker und Steckdosen der Typen A (rechteckige Form mit zwei flachen Kontaktstiften bzw. zwei Kontaktöffnungen), B (dreieckige Form mit zwei flachen parallel angeordneten Kontakten und einem runden versetzten Kontaktstift bzw. zwei Spalten und einem Loch) und C verwendet. Dafür benötigen Deutsche, Schweizer und Österreicher teilweise einen Reisesstecker-Adapter, wenn sie ihre elektronischen Geräte in Peru nutzen möchten.

Die Netzspannung in Peru beträgt 220 V bei einer Frequenz von 60 Hz. Diejenigen Elektrogeräte, die Sie daheim verwenden, können Sie auch in Peru benutzen, da die Netzspannung (220 V) mit der in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 230 V beinahe identisch ist. Diese Toleranz wird von den Herstellern von elektrischen Geräten einkalkuliert. Überprüfen Sie, ob ihre elektrischen Geräte auch bei der Frequenz 60 Hz verwendet werden können.

Sollte ein mitgebrachtes elektronisches Gerät nicht für die Netzspannung des Reiselandes geeignet sein, muss ein Reisesstecker mit Transformator genutzt werden, damit das Gerät betrieben werden kann, da ein herkömmlicher Adapter grundsätzlich keine Spannung umsetzt. Dieser Spannungswandler kann als externes Bauteil vorgeschaltet oder aber – in den neueren Modellen – bereits in den Adapter integriert sein.

Insbesondere Ladegeräte von Handys, Fotokameras, Tablets, Laptops und elektrischen Zahnbürsten haben häufig ein Etikett mit der Aufschrift „INPUT: 100-240V, 50/60 Hz“, welches kennzeichnet, dass sie für die Spannungen und Frequenzen alle Länder der Welt geeignet sind.

